

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Stoess [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Trier: Kuno von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18254960</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel, auf der Brust der Stiftsschild als Mantelschließe, in gotischem Gebäude, oben der Stiftsschild (links) und das Wappen von Münzenberg (rechts).

Rückseite: Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Saarwerden (für Köln, links), Mainz (rechts) und Pfalz/Bayern (unten).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.37 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1386-1388

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer

Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)

wo

Besessen wann

wer

Johann Jakob Bohl

wo

[Geographischer Bezug wann]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 127 a-e..